

Datenschutzerklärung

A. Allgemeine Angaben

Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSVGO) ist:

Landwirtschaftskammer für das Saarland

In der Kolling 310

66450 Bexbach

Vertreten durch:

Herrn Präsidenten Franz-Josef Eberl

Kontakt:

Telefon: 06826 / 82895- 0

Telefax: 06826 / 82895- 60

E-Mail: info@lwk-saarland.de

(im Folgenden als Landwirtschaftskammer bezeichnet).

Datenschutzbeauftragter

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

datenschutz@hjp.de

Telefon: 06841 9816 0

Telefax: 06841 9816 29

Zu allen mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung ihrer Betroffenenrechte gemäß der DSGVO im Zusammenhang stehenden Fragen, können Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

B. Verarbeitungsvorgänge

Allgemeine Aufgabenerfüllung für Mitglieder und Dritte

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten

Als allgemeine Aufgabenerfüllung wird die Tätigkeit der Landwirtschaftskammer gegenüber ihren Mitgliedern und Dritten (beispielsweise im Rahmen einer Anfrage) verstanden. Als Rechtsgrundlagen kommen mehrere Erlaubnistatbestände der DSGVO in Betracht: Zunächst dient Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO als Grundlage für Verarbeitungsvorgänge, bei denen Ihre Einwilligung für den Verarbeitungsvorgang eingeholt wird. Für solche Verarbeitungsvorgänge die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen zu unseren Leistungen, beruht die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO. Im Fall der Erfüllung steuerlicher Pflichten, basiert die Verarbeitung auf Art. 6 Abs.1 lit. c DS-GVO. Ebenso kann die Verarbeitung auch auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Diese Erlaubnisgrundlage greift, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist, sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen nicht überwiegen. Die konkreten Interessen werden jeweils an der Stelle des Verarbeitungsvorgangs wiedergegeben.

Art, Umfang, Quellen und Kategorie von Betroffenen der personenbezogenen Daten

Betroffen von der Verarbeitung sind die Mitglieder und Dritte. In der Regel werden die Daten direkt bei ihnen erhoben. Dies geschieht etwa, indem Sie uns Ihre Visitenkarte übergeben oder ihre Namen und Kontaktdaten gegenüber uns angeben. Eine indirekte Erhebung liegt in den Fällen vor, in denen uns die personenbezogenen Daten von Klienten durch Dritte übermittelt werden. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn ein Ansprechpartner bei einem Unternehmen, welches unser Mitglied oder Kunde ist, durch das Klientenunternehmen benannt wird. In Einzelfällen können auch von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen verarbeitet werden, wie sie sich beispielsweise über ein Profil aus beruflichen sozialen Medien oder der Unternehmenswebseite abrufen lassen. Die Daten unserer Mitglieder werden uns gegebenenfalls durch andere Behörden zur Verwaltung übermittelt.

Bei der Kontaktaufnahme mit uns (z.B. per Kontaktformular, E-Mail, Telefon oder via sozialer Medien) werden die Angaben des Nutzers zur Bearbeitung der Kontaktanfrage und deren Abwicklung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO verarbeitet. Die Angaben der Nutzer können in einem Customer-Relationship-Management System ("CRM System") oder einer vergleichbaren Kommunikationsorganisation gespeichert werden.

Drittdienstleister und Datenübertragung

Sofern wir Dritte an der Verarbeitung beispielsweise in Form einer Datenübertragung teilhaben lassen, geschieht dies ausschließlich auf der Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnisnorm und unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen. Diese Erlaubnisnorm kann in Ihrer Einwilligung, einer rechtlichen Verpflichtung oder unseren berechtigten Interessen bestehen.

[Webseite](#)

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten

Im Fall dieses Webangebots beruht die Verarbeitung der Daten überwiegend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Diese Erlaubnisgrundlage greift, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist, sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen nicht überwiegen. Die konkreten Interessen werden jeweils an der Stelle des konkreten Verarbeitungsvorgangs wiedergegeben.

Art, Umfang, Quellen und Kategorie von Betroffenen der personenbezogenen Daten

Betroffen von der Datenverarbeitung durch unsere Webseite sind die Besucher des Webangebots, Klienten, jede Person die in einer vertraglichen Verbindung zu uns steht, und Auszubildende. Grundsätzlich werden Nutzungsdaten (beispielsweise besuchte Webseiten, Zugriffszeiten) und Kommunikationsdaten (beispielsweise Browser-Informationen, IP-Adressen) verarbeitet.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Browser uns bei der reinen Nutzung der Webseite Informationen übermittelt. Der Zweck dieser Übermittlung ist es, Ihnen technisch den Besuch der Webseite zu ermöglichen, Interaktionsmöglichkeit für Nutzer darüber zu schaffen und geeignete Sicherheitsmaßnahmen zu schaffen. Die Daten werden zur Abwicklung des Informationsaufrufs benötigt. Die Art der übermittelten Informationen hängt insofern auch von Ihren Einstellungen und technischen Vorgaben ab. Beim Zugriff auf unser Internetangebot ist daher die Erfassung folgender Daten möglich:

- IP-Adresse
- Zeitpunkt des Zugriffs
- aufgerufene Seite bzw. Name der abgerufenen Datei (URL)

- Status-Informationen (z.B. Fehlercodes)
- übertragene Datenmenge
- Browser-Informationen (genutzter Web-Browser, Betriebssystem, Spracheinstellung etc.)

Die Daten werden für statistische und sicherheitsbezogene Zwecke genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Dieses Internetangebot verwendet selbst keine Techniken, die darauf abzielen, das Zugriffsverhalten einzelner Nutzer auszuwerten. Personenbezogene Nutzungsprofile werden nicht erstellt. Die Daten werden zu den angegebenen Zwecken maximal 7 Tage lang gespeichert.

Cookies

Bei der Nutzung dieses Angebots werden Cookies auf Ihrem Rechner gespeichert. Die Rechtsgrundlage der Nutzung ist § 15 Abs. 1 TMG und § 15 Abs. 3 TMG unter Beachtung von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die auf Ihrer Festplatte von dem von Ihnen verwendeten Browser gespeichert werden und durch welche der Stelle, die den Cookies setzt, bestimmte Informationen zufließen. Cookies sind ein technisches Mittel, um die Funktion der Webseite sicherzustellen und die Nutzererfahrung zu verbessern. Sie dienen so beispielsweise dazu, dass Informationen über mehrere Seiten hinweg gespeichert werden können. Wir nutzen Cookies für folgende Zwecke:

- Speicherung von Nutzereinstellungen.

Wir nutzen folgende Typen von Cookies:

- Transiente Cookies (temporärer Einsatz)
- persistente Cookies (zeitlich beschränkter Einsatz).

Letztere kommen gegebenenfalls durch Drittanbieter zum Einsatz. Die Cookies dienen unserem Interesse an der einfachen Bedienbarkeit und der Verbesserung unseres Webangebots.

Die transienten Cookies werden automatisch gelöscht, wenn Sie den Browser schließen. Persistente Cookies werden automatisch nach einer vorgegebenen Dauer gelöscht, die sich je nach Cookie unterscheiden kann. Die Löschfristen entsprechen den Vorgaben des entsprechenden Drittanbieters.

Sie können die Cookies in den Sicherheitseinstellungen Ihres Browsers jederzeit löschen. Zudem können Sie Ihren Browser so einstellen, dass dieser bestimmte oder alle Cookies ablehnt. Wir weisen jedoch darauf hin, dass in diesem Fall der Funktionsumfang der Webseite eingeschränkt sein kann. Die auf Cookies bezogenen Informationen werden bei uns getrennt von anderen eventuell bei uns angegebenen Daten gespeichert. Diese Daten werden ausdrücklich nicht mit Ihren weiteren Daten verknüpft.

Eine direkte Kontaktmöglichkeit (beispielsweise mittels eines Webformulars) über diese Webseite ist nicht vorgesehen. Soweit Sie die im Rahmen dieses Angebots abrufbaren Kontaktdaten zur Kontaktaufnahme nutzen, unterliegt es Ihrer freien Entscheidung, welche Daten Sie angeben.

Kategorien von Empfängern

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit ihr verbundene Behörden und andere öffentliche und nicht-öffentliche Stellen übermitteln, soweit dies im Rahmen der oben dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist. Hinsichtlich unserer Webseite werden personenbezogene Daten in unserem Auftrag auf Basis von Verträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet, dies insbesondere durch Hostprovider oder Anbieter von CRM-Systemen.

Innerhalb unserer Organisation der Landwirtschaftskammer werden Ihre Daten an die zuständigen Abteilungen und die mit der Abwicklung der Vertragsbeziehung betrauten Abteilungen weitergeleitet.

Speicherdauer

Das Kriterium für die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten ist die jeweilige gesetzliche Aufbewahrungsfrist und der Verarbeitungszweck. Nach Ablauf der Frist werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Erreichung des Verarbeitungszwecks erforderlich sind.

Technische Sicherungsmaßnahmen

Wir unterhalten aktuelle technische und organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit, insbesondere zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten vor Gefahren bei Datenübertragungen und Datenübermittlung, die insbesondere die Vertraulichkeit, Unversehrtheit und Zurechenbarkeit der Daten gewährleisten, sowie vor Kenntniserlangung durch Dritte. Diese werden dem aktuellen Stand der Technik entsprechend jeweils angepasst.

Drittdienstleister und Datenübertragung

Sofern wir Dritte an der Verarbeitung beispielsweise in Form einer Datenübertragung teilhaben lassen, geschieht dies ausschließlich auf der Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnisnorm und unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen. Diese Erlaubnisnorm kann in Ihrer Einwilligung, einer rechtlichen Verpflichtung oder unseren berechtigten Interessen bestehen.

Hosting

Die von uns in Anspruch genommenen Hosting-Leistungen dienen der Zurverfügungstellung der folgenden Leistungen: Infrastruktur- und Plattformdienstleistungen, Softwaretools, Rechenkapazität, Speicherplatz und Wartungsdienstleistungen, die wir zum Zwecke des Betriebs dieses Onlineangebotes benötigen.

Der Hostinganbieter verarbeitet die Nutzungsdaten auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an einer effektiven und sicheren Zurverfügungstellung dieses Onlineangebotes gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Zu den Nutzungsdaten zählen die unter „Art und Umfang der verarbeiteten Daten“ beschriebenen Daten. Diese Daten werden nach sieben Tagen gelöscht.

Links zu anderen Webseiten

Unser Internetauftritt enthält Links zu Webseiten Dritter. Diese Datenschutzerklärung gilt nur für Inhalte unserer Internetseiten und umfasst nicht die auf dieser Seite verlinkten Webseiten Dritter. Wir haben weder Einfluss auf die Rechtmäßigkeit der Inhalte dieser Seiten noch deren Umgang mit persönlichen Daten. Bei Fragen zum Inhalt oder Datenschutz solcher Drittanbieter, wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Anbieter.

Webseiten-Plugins

Es werden keine Webseiten-Plugins eingesetzt.

Newsletter

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten

Mit Ihrer Einwilligung können Sie unseren Newsletter abonnieren, mit dem wir Sie über unsere aktuellen interessanten Angebote und Ereignisse bezüglich unseres Unternehmens informieren. Die

beworbenen Waren und Dienstleistungen entsprechen unserem Produktportfolio. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO.

Ihre Einwilligung in die Übersendung des Newsletters können Sie jederzeit widerrufen und den Newsletter abbestellen. Den Widerruf können Sie durch Klick auf den in jeder Newsletter-E-Mail bereitgestellten Link, über unsere Webseite oder per E-Mail an oder durch eine Nachricht an die im Impressum angegebenen Kontaktdaten erklären.

Art, Umfang, Quellen und Kategorie von Betroffenen der personenbezogenen Daten

Für die Anmeldung zu unserem Newsletter verwenden wir das sog. Double-opt-in-Verfahren. Das heißt, dass wir Ihnen als Betroffenen nach Ihrer Anmeldung eine E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse senden, in welcher wir Sie um Bestätigung bitten, dass Sie den Versand des Newsletters wünschen. Wenn Sie Ihre Anmeldung nicht bestätigen, werden Ihre Informationen gesperrt und schließlich automatisch gelöscht. Darüber hinaus speichern wir jeweils Ihre eingesetzten IP-Adressen und Zeitpunkte der Anmeldung und Bestätigung. Zweck des Verfahrens ist, Ihre Anmeldung nachweisen und ggf. einen möglichen Missbrauch Ihrer persönlichen Daten aufklären zu können (Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO).

Pflichtangabe für die Übersendung des Newsletters ist allein Ihre E-Mail-Adresse. Die Angabe weiterer, gesondert markierter Daten ist freiwillig und wird verwendet, um Sie persönlich ansprechen zu können. Sollten Sie keinen Namen angeben wollen, können Sie auch ein Pseudonym angeben. Nach Ihrer Bestätigung speichern wir Ihre E-Mail-Adresse zum Zweck der Zusendung des Newsletters.

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir bei Versand des Newsletters Ihr Nutzerverhalten auswerten. Für diese Auswertung beinhalten die versendeten E-Mails sogenannte Web-Beacons bzw. Tracking-Pixel, die Ein-Pixel-Bilddateien darstellen, die auf unserer Website gespeichert sind. Für die Auswertungen verknüpfen wir die in genannten Daten und die Web-Beacons mit Ihrer E-Mail-Adresse und einer individuellen ID. Mit den so gewonnenen Daten erstellen wir ein Nutzerprofil, um Ihnen den Newsletter auf Ihre individuellen Interessen zuzuschneiden. Dabei erfassen wir, wann Sie unsere Newsletter lesen, welche Links Sie in diesen anklicken und folgern daraus Ihre persönlichen Interessen. Diese Daten verknüpfen wir mit von Ihnen auf unserer Website getätigten Handlungen.

Sie können diesem Tracking jederzeit widersprechen, indem Sie den gesonderten Link, der in jeder E-Mail bereitgestellt wird, anklicken oder uns über einen anderen Kontaktweg informieren. Die Informationen werden solange gespeichert, wie Sie den Newsletter abonniert haben. Nach einer Abmeldung speichern wir die Daten rein statistisch und anonym. Ein solches Tracking ist zudem nicht möglich, wenn Sie in Ihrem E-Mail-Programm die Anzeige von Bildern standardmäßig deaktiviert haben. In diesem Fall wird Ihnen der Newsletter nicht vollständig angezeigt und Sie können eventuell nicht alle Funktionen nutzen. Wenn Sie die Bilder manuell anzeigen lassen, erfolgt das oben genannte Tracking.

Drittdienstleister und Datenübertragung

Sofern wir Dritte an der Verarbeitung beispielsweise in Form einer Datenübertragung teilhaben lassen, geschieht dies ausschließlich auf der Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnisnorm und unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen. Diese Erlaubnisnorm kann in Ihrer Einwilligung, einer rechtlichen Verpflichtung oder unseren berechtigten Interessen bestehen.

Aufgaben nach § 2 Abs.1 lit). a) des Gesetzes über die Landwirtschaftskammer des Saarlandes

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten

Ausbildung

Im Zusammenhang mit dem Zweck die Landwirtschaft und die in ihr Tätigen zu fördern und ihre fachlichen Belange zu vertreten im Einklang mit der Allgemeinheit werden personenbezogenen Daten zum weiteren Zwecke einer Ausbildung oder von Bildungsmaßnahmen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i.V.m. § 4 Abs. 1 des Saarländischen Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Saarländisches Datenschutzgesetzes SDSG) i.V.m. § 2 Abs. 1 lit). a) des Gesetzes über die Landwirtschaftskammer des Saarlandes i.V.m. § 28 des Gesetzes zur Ordnung des Handwerks (Handwerksordnung HWO) i.V.m. § 34 Berufsbildungsgesetz (BBiG) übermittelt bzw. anderweitig verarbeitet.

Berufsausbildungsvertrag

Zum Zwecke der rechtlichen Absicherung und Ordnung des Ausbildungsverhältnisses werden die personenbezogenen Daten aus dem Berufsausbildungsvertrag gem. gem. § 35 und 88 Abs .2 BBiG und § 28 Abs. (8) HWO zur Aufnahme in die Lehrlingsrolle bzw. zur Kenntnis übermittelt oder anderweitig verarbeitet.

Statistische Angaben

Auch wird zum Zwecke der Planung und Ordnung der Berufsbildung eine Bundesstatistik durch das Statistische Bundesamt unterstützt durch das Bundesinstitut für Berufsbildung und die Bundesagentur für Arbeit gem. § 87 Abs. (1) und (2) BBiG durchgeführt und die dazu notwendigen Daten durch uns als Landwirtschaftskammer übermittelt. Zu Zwecken der Erstellung des Berufsbildungsberichts sowie zur Durchführung der Berufsbildungsforschung werden die erhobenen Einzelangaben vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder an das Bundesinstitut für Berufsbildung übermittelt. Die Datenverarbeitung zu statistischen Zwecken erfolgt weitestgehend anonym.

Art, Umfang, Quellen und Kategorie von Betroffenen der personenbezogenen Daten

Ausbildung

Betroffen von der Verarbeitung sind die Auszubildenden und Dritte wie beispielsweise Mitarbeiter des ausbildenden Betriebes. In der Regel werden die Daten direkt bei ihnen erhoben. Dies geschieht etwa, indem Sie uns Ihre Visitenkarte übergeben oder ihre Namen und Kontaktdaten gegenüber uns angeben. Eine indirekte Erhebung liegt in den Fällen vor, in denen uns die personenbezogenen Daten von Klienten durch Dritte übermittelt werden. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn ein Ansprechpartner bei einem Unternehmen, welches unser Mitglied oder Kunde ist, durch das Klientenunternehmen benannt wird. In Einzelfällen können auch von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen verarbeitet werden, wie sie sich beispielsweise über ein Profil aus beruflichen sozialen Medien oder der Unternehmenswebseite abrufen lassen. Die Daten unserer Mitglieder werden uns gegebenenfalls durch andere Behörden zur Verwaltung übermittelt.

Es werden folgende personenbezogenen Daten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i.V.m. § 4 Abs. 1 des Saarländischen Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Saarländisches Datenschutzgesetzes SDSG) i.V.m. § 2 Abs. 1 lit). a) des Gesetzes über die Landwirtschaftskammer des Saarlandes i.V.m. § 28 des Gesetzes zur Ordnung des Handwerks (Handwerksordnung HWO) i.V.m. § 34 Berufsbildungsgesetz (BBiG) verarbeitet und an uns als Landwirtschaftskammer übermittelt:

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift der Auszubildenden;
- Geschlecht, Staatsangehörigkeit, allgemeinbildender Schulabschluss, vorausgegangene Teilnahme an berufsvorbereitender Qualifizierung oder beruflicher Grundbildung, berufliche Vorbildung;
- erforderlichenfalls Name, Vorname und Anschrift der gesetzlichen Vertreter oder Vertreterinnen;
- Ausbildungsberuf einschließlich Fachrichtung;
- Datum des Abschlusses des Ausbildungsvertrages, Ausbildungsdauer, Dauer der Probezeit;
- Datum des Beginns der Berufsausbildung;
- Art der Förderung bei überwiegend öffentlich, insbesondere auf Grund des Dritten Buches Sozialgesetzbuch geförderten Berufsausbildungsverhältnissen;
- Name und Anschrift der Auszubildenden, Anschrift der Ausbildungsstätte, Wirtschaftszweig, Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst;
- Name, Vorname, Geschlecht und Art der fachlichen Eignung der Ausbilder und Ausbilderinnen.

Wir dürfen die in der Lehrlingsrolle als Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse gespeicherten Daten an öffentliche und nicht-öffentliche Stellen übermitteln, soweit dies zum Zwecke der Regelung, Überwachung, Förderung und zum Nachweis der Berufsausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen notwendig ist. Dies betrifft die Auszubildenden in den betreffenden Ausbildungsberufen. Eine Datenverarbeitung durch Datenübermittlung erfolgt in diesem Rahmen an:

- Deula GmbH, Hüffelsheimer Str. 70, 55545 Bad Kreuznach (Name des Auszubildenden; Name und Adresse des Ausbildungsbetriebs)
- Lehr- und Versuchsanstalt, Hofgut Neumühle, 67728 Münchweiler/Alsenz (Name des Auszubildenden; Name und Adresse des Ausbildungsbetriebs)
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Schanzenfeldstr. 8, 35578 Wetzlar (Name des Auszubildenden; Name und Adresse des Ausbildungsbetriebs)
- CJD Homburg/Saar gGmbH, Einöder Str. 80, 66424 Homburg (Name des Auszubildenden; Name und Adresse des Ausbildungsbetriebs)
- Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach (Name, Geburtsdatum, Geburtsort und Prüfungsnoten des Auszubildenden; Name und Adresse des Ausbildungsbetriebs)
- Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach (Name, Geburtsdatum, Geburtsort und Adresse des Auszubildenden; Name und Adresse des Ausbildungsbetriebs)
- Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 31, 76247 Karlsruhe (Name, Geburtsdatum, Geburtsort und Adresse des Auszubildenden; Name und Adresse des Ausbildungsbetriebs)
- Klaus Köninger, Freiberuflicher Dozent, Dudweiler Landstr. 61, 66123 Saarbrücken (Name des Auszubildenden; Name und Adresse des Ausbildungsbetriebs)
- Berufsschule TGBBZ II, Am Mühlenberg, 66111 Saarbrücken (Name des Auszubildenden; Name und Adresse des Ausbildungsbetriebs)
- IBYKUS AG, Herman-Hollerith-Str.1, 99099 Erfurt (Datenbankadministration)

Berufsausbildungsvertrag

Der Berufsausbildungsvertrag und Änderungen seines wesentlichen Inhalts werden in die Lehrlingsrolle als Verzeichnis der Ausbildungsverhältnisse gem. § 35 BBiG eingetragen, wenn der Berufsausbildungsvertrag diesem Gesetz und der Ausbildungsordnung entspricht, die persönliche und

fachliche Eignung sowie die Eignung der Ausbildungsstätte für das Einstellen und Ausbilden vorliegen und für Auszubildende unter 18 Jahren die ärztliche Bescheinigung über die Erstuntersuchung nach § 32 Abs.1 des Jugendschutzgesetzes zur Einsicht vorgelegt wird. Daten aus dem Berufsbildungsvertrag, die nicht in der Lehrlingsrolle als Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse gespeichert sind, werden gem. § 28 Abs. (8) Handwerksordnung nur für Zwecke der Regelung, Überwachung, Förderung und zum Nachweis der Berufsausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen sowie in den Fällen des § 88 Abs. 2 Berufsbildungsgesetz übermitteln.

Betroffene sind jeweils die entsprechenden Auszubildenden. Werden Daten an nicht-öffentliche Stellen übermittelt, so wird der Betroffene hiervon gem. § 28 Abs. (2) und (3) Handwerksordnung **unterrichtet**, es sei denn, dass er von der Übermittlung auf andere Weise Kenntnis erlangt.

Für das Verändern und Sperren der Daten in der Lehrlingsrolle als Verzeichnis der Berufsbildungsverhältnisse gelten gem. § 28 Abs. (4) Handwerksordnung die Datenschutzgesetze der jeweiligen Länder. Die Eintragungen werden am Ende des Kalenderjahres, in dem das Berufsausbildungsverhältnis beendet wird, in der Lehrlingsrolle gem. § 28 Abs. (5) Handwerksordnung gelöscht. Diese gelöschten Daten werden gem. § 28 Abs. (6) Handwerksordnung in einer gesonderten Datei gespeichert, solange und soweit dies für den Nachweis der Berufsausbildung erforderlich ist, jedoch höchstens 60 Jahre.

Zur Verbesserung der Ausbildungsvermittlung, zur Verbesserung der Zuverlässigkeit und Aktualität der Ausbildungsvermittlungsstatistik sowie zur Verbesserung der Feststellung von Angebot und Nachfrage auf dem Ausbildungsmarkt dürfen wir als Landwirtschaftskammer weiterhin gem. § 28 Abs. (7) folgende Daten aus der Lehrlingsrolle an die **Bundesagentur für Arbeit** übermitteln:

- Name, Geburtsdatum, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift des Lehrlings (Auszubildenden)
- Name und Anschrift der Ausbildungsstätte
- Ausbildungsberuf
- Datum und Beginn der Berufsausbildung.

Statistik

Die jährliche Bundesstatistik erfasst für jeden Auszubildenden und jede Auszubildende und Dritte wie beispielsweise Mitarbeiter des ausbildenden Betriebes als Betroffenen der Verarbeitung gem. § 88 (1) Nr. 1 BBiG:

- Geschlecht, Geburtsjahr, Staatsangehörigkeit
- allgemeinbildender Schulabschluss, vorausgegangene Teilnahme an berufsvorbereitender Qualifizierung oder beruflicher Grundbildung, berufliche Vorbildung
- Ausbildungsberuf einschließlich Fachrichtung
- Ort der Ausbildungsstätte, Wirtschaftszweig, Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst
- Ausbildungsjahr, Abkürzung der Ausbildungsdauer, Dauer der Probezeit
- Monat und Jahr des Beginns der Berufsausbildung, Monat und Jahr der vorzeitigen Auflösung des Berufsausbildungsverhältnisses
- Anschlussvertrag bei Stufenausbildung mit Angabe des Ausbildungsberufs
- Art der Förderung bei überwiegend öffentlich, insbesondere auf Grund des Dritten Buches Sozialgesetzbuch geförderten Berufsausbildungsverhältnissen
- Monat und Jahr der Abschlussprüfung, Art der Zulassung zur Prüfung, Monat und Jahr der Wiederholungsprüfung, Prüfungserfolg.

Für jeden weiteren Prüfungsteilnehmer/in in der beruflichen Bildung, jeden Ausbilder/in, jeden Ausbildungsberater/in und jeden Teilnehmer/in an einer Berufsausbildungsvorbereitung sowie den Anbieter der Anzeigepflicht des § 70 Abs. 2 BBiG als Betroffene werden weitere Daten für die jährliche Bundesstatistik gem. § 88 Abs. (1) Nr. 2 bis 5 BBiG übermittelt.

In Bezug auf die Verarbeitung von statistischen Angaben auch im Rahmen unserer Webseite wird auf den Bereich „Webseite“ dieser Datenschutzerklärung verwiesen.

Drittdienstleister und Datenübertragung

Sofern wir Dritte an der Verarbeitung beispielsweise in Form einer Datenübertragung teilhaben lassen, geschieht dies ausschließlich auf der Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnisnorm und unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen. Diese Erlaubnisnorm kann in Ihrer Einwilligung, einer rechtlichen Verpflichtung oder unseren berechtigten Interessen bestehen.

[Aufgaben nach § 2 Abs.1 lit\). b\) – k\) des Gesetzes über die Landwirtschaftskammer des Saarlandes](#)

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten

Aufgrund des Zwecks die Landwirtschaft und die in ihr Tätigen zu fördern und ihre fachlichen Belange zu vertreten im Einklang mit den Interessen der Allgemeinheit werden personenbezogene Daten des Auszubildenden oder von Dritten wie beispielsweise Mitarbeiter des ausbildenden Betriebes an die Landwirtschaftskammer oder Dritte übertragen oder anderweitig verarbeitet. Dies betrifft insbesondere die folgenden in § 2 Abs.1 lit). b) – k) des Gesetzes über die Landwirtschaftskammer des Saarlandes genannten Zwecke:

- Förderung des landwirtschaftlichen Schul- und Beratungswesens,
- Verbesserung der landwirtschaftlichen Arbeits- und Produktionsverfahren durch geeignete Maßnahmen und Einrichtungen im Rahmen der überbetrieblichen Zusammenarbeit sowie des Zusammenschlusses zu Erzeugergemeinschaften und -organisationen,
- Förderung der Vermarktung und Verwertung landwirtschaftlicher Qualitätserzeugnisse,
- Beratung und Förderung der landwirtschaftlichen Organisationen,
- Förderung des landwirtschaftlichen Buchführungswesens,
- Mitwirkung bei der Orts- und Regionalplanung sowie bei der Landschaftsplanung und Landschaftsentwicklung nach den dafür geltenden Vorschriften,
- Vertretung der Landwirtschaft bei den Genehmigungsverfahren nach dem Grundstücksverkehrsgesetz, bei der Flurbereinigung sowie in anderen gesetzlich vorgesehenen Fällen,
- öffentliche Bestellung und Vereidigung land- und forstwirtschaftlicher Sachverständiger (§ 36 Abs. 1 der Gewerbeordnung),
- Stellung von Anträgen bei den Behörden in allen die Landwirtschaft und den landwirtschaftlichen Berufsstand betreffenden Angelegenheiten,
- Unterstützung der Behörden und Gerichte in landwirtschaftlichen Fachfragen, vor allem durch Erstattung von Gutachten, durch Benennung von Sachverständigen sowie durch Vorschläge von Beisitzern für Gerichte.

Art, Umfang, Quellen und Kategorie von Betroffenen der personenbezogenen Daten

Betroffen von der Verarbeitung sind die Mitglieder, Auszubildenden und Dritte wie beispielsweise Mitarbeiter des ausbildenden Betriebes oder Kunden der Mitglieder. In der Regel werden die Daten direkt bei ihnen erhoben. Dies geschieht etwa, indem Sie uns Ihre Visitenkarte übergeben oder ihre Namen und Kontaktdaten gegenüber uns angeben. Eine indirekte Erhebung liegt in den Fällen vor, in denen uns die personenbezogenen Daten von Klienten durch Dritte übermittelt werden. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn ein Ansprechpartner bei einem Unternehmen, welches unser Mitglied oder Kunde ist, durch das Klientenunternehmen benannt wird. In Einzelfällen können auch von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen verarbeitet werden, wie sie sich beispielsweise über ein Profil aus beruflichen sozialen Medien oder der Unternehmenswebseite abrufen lassen. Die Daten unserer Mitglieder werden uns gegebenenfalls durch andere Behörden zur Verwaltung übermittelt.

Drittdienstleister und Datenübertragung

Sofern wir Dritte an der Verarbeitung beispielsweise in Form einer Datenübertragung teilhaben lassen, geschieht dies ausschließlich auf der Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnisnorm und unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen. Diese Erlaubnisnorm kann in Ihrer Einwilligung, einer rechtlichen Verpflichtung oder unseren berechtigten Interessen bestehen.

Aufgaben nach § 2 Abs.2 des Gesetzes über die Landwirtschaftskammer des Saarlandes

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten

Zum Zwecke der Selbstverwaltung können gem. § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Landwirtschaftskammer des Saarlandes durch uns übermittelt bzw. anderweitig verarbeitet werden. Dies beruht auf dem Umstand, dass das Ministerium für Umwelt uns als Landwirtschaftskammer durch Rechtsverordnung weitere Selbstverwaltungsaufgaben sowie Aufgaben nach Weisung übertragen kann.

Art, Umfang, Quellen und Kategorie von Betroffenen der personenbezogenen Daten

Betroffen von der Verarbeitung sind die Auszubildende, Mitglieder und Dritte wie beispielsweise Mitarbeiter des ausbildenden Betriebes. In der Regel werden die Daten direkt bei ihnen erhoben. Dies geschieht etwa, indem Sie uns Ihre Visitenkarte übergeben oder ihre Namen und Kontaktdaten gegenüber uns angeben. Eine indirekte Erhebung liegt in den Fällen vor, in denen uns die personenbezogenen Daten von Klienten durch Dritte übermittelt werden. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn ein Ansprechpartner bei einem Unternehmen, welches unser Mitglied oder Kunde ist, durch das Klientenunternehmen benannt wird. In Einzelfällen können auch von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen verarbeitet werden, wie sie sich beispielsweise über ein Profil aus beruflichen sozialen Medien oder der Unternehmenswebseite abrufen lassen. Die Daten unserer Mitglieder werden uns gegebenenfalls durch andere Behörden zur Verwaltung übermittelt.

Drittdienstleister und Datenübertragung

Sofern wir Dritte an der Verarbeitung beispielsweise in Form einer Datenübertragung teilhaben lassen, geschieht dies ausschließlich auf der Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnisnorm und unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen. Diese Erlaubnisnorm kann in Ihrer Einwilligung, einer rechtlichen Verpflichtung oder unseren berechtigten Interessen bestehen.

Bewerbungen

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten über Sie für den Zweck Ihrer Bewerbung für ein Beschäftigungsverhältnis, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines

Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Die einschlägige Rechtsgrundlage ist § 22 SDSG, insofern die Landwirtschaftskammer personenbezogene Daten über Sie für den Zweck Ihrer Bewerbung für ein Beschäftigungsverhältnis, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist, verarbeitet. Ihre personenbezogenen Daten werden im Bewerbungsverfahren ausschließlich für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle innerhalb unserer Kammer verwendet und nur durch die hierzu befugten Personen an die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen internen Stelle weitergeleitet. Weiterhin können durch die Landwirtschaftskammer personenbezogene Daten über Sie verarbeitet werden, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Die Rechtsgrundlage ist in diesem Zusammenhang Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechnete Interesse ergibt sich aus den mit dem Zweck verbundenen Verfahrensschritten und ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Auch sind Ihre Daten im Falle einer Konkurrentenklage unter Umständen offenzulegen.

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und der Landwirtschaftskammer kommt, ist die Landwirtschaftskammer gemäß § 22 SDSG berechtigt, die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Dienstvereinbarung ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

Art, Umfang, Quellen und Kategorie von Betroffenen der personenbezogenen Daten

Die Landwirtschaftskammer verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (wie beispielsweise Namen, Anschrift, Geburtsdatum und Kontaktdaten), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung oder Angaben zur beruflichen Weiterbildung sein oder andere Angaben, die Sie der Elatec im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln. Im Übrigen kann die Landwirtschaftskammer, in Einzelfällen, von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen verarbeiten, wie beispielsweise ein Profil bei beruflichen Social Media Netzwerken.

Bitte übermitteln Sie der Landwirtschaftskammer keine, nicht mit der Bewerbung Zusammenhang stehende Informationen. Insbesondere möchten Sie wie wir Sie bitten, auf die Übersendung von Informationen, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie genetische Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung zu verzichten.

In der Regel werden die Daten direkt bei Ihnen erhoben. Dies geschieht durch die Übersendung ihrer Bewerbungsunterlagen an die Landwirtschaftskammer. In Einzelfällen können auch von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen verarbeitet werden, wie sie sich beispielsweise über ein Profil aus beruflichen sozialen Medien abrufen lassen. Ein solcher Fall liegt insbesondere dann vor, wenn Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ein Profil auf einer Plattform aus dem Bereich der sozialen Medien offenlegen oder uns über ein solches Profil oder einen solchen Kommunikationsweg zum Zwecke der Bewerbung kontaktieren.

Drittdienstleister und Datenübertragung

Sofern wir Dritte an der Verarbeitung beispielsweise in Form einer Datenübertragung teilhaben lassen, geschieht dies ausschließlich auf der Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnisnorm und unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen. Diese Erlaubnisnorm kann in Ihrer Einwilligung, einer rechtlichen Verpflichtung oder unseren berechtigten Interessen bestehen.

Innerhalb der Organisation der Landwirtschaftskammer werden Ihre Daten an die Personalabteilung und die mit der Entscheidung betrauten Abteilungen weitergeleitet. Bei Letzteren handelt es sich insbesondere um die Entscheidungsträger innerhalb der Abteilung, in denen die Position angesiedelt ist, auf die Sie sich beworben haben.

Löschung

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nach sechs Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht, es sei denn, dass gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen bzw. eine weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie ausdrücklich Ihre Zustimmung zu einer weiteren Speicherung und Verarbeitung erklärt haben.

C. Betroffenenrechte, Erforderlichkeit des Bereitstellens und Entscheidungsfindung

Sie haben das Recht, jederzeit ohne Angabe von Gründen kostenfrei Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten zu erhalten, sowie zur Herkunft, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese Daten weitergegeben werden und den Zweck der Speicherung. Sie können jederzeit Ihre bei uns erhobenen Daten berichtigen, löschen oder die Verarbeitung einschränken sowie von Ihrem Recht auf Datenübertragbarkeit Gebrauch machen. Des Weiteren steht Ihnen die Möglichkeiten des Widerspruchs zu.

Auskunft: Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre bei uns als Landwirtschaftskammer verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten sowie Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten und/oder Kopien dieser Daten zu verlangen. Dies schließt Auskünfte über den Zweck der Nutzung, die Kategorie der genutzten Daten, deren Empfänger und Zugriffsberechtigte sowie, falls möglich, die geplante Dauer der Datenspeicherung oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer, ein;

Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Widerspruchsrecht: Soweit die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten aufgrund von Art. 6 Abs 1 lit. f DSGVO erfolgt, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerrufsrecht: Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Rechts, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Hierzu können Sie uns oder unsere/n Datenschutzbeauftragten jederzeit unter den oben genannten Daten kontaktieren.

Recht auf Löschung: Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und wir als Landwirtschaftskammer sind verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- Sie legen gemäß Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem wir unterliegen. Dies gilt nicht, soweit die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem wir unterliegen, erfordert.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben das Recht, von der Landwirtschaftskammer die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen.
- Wir die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, Sie sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber den Ihrigen überwiegen.
- Wurde die Verarbeitung eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Haben Sie eine Einschränkung der Verarbeitung erwirkt, werden wir Sie unterrichten, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Beschwerderecht: Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Sie können sich auch an unseren wenden. Diesen erreichen Sie unter:

datenschutz@hjp.de

Telefon: 06841 9816 0

Telefax: 06841 9816 29

D. Verpflichtung nach § 5 SDSG

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist seitens unserer Mitglieder, Auszubildenden, Dritter usw. entsprechend der oben angegebenen Rechtsgrundlage gesetzlich vorgeschrieben und daher erforderlich. Im Übrigen sind ist die Bereitstellung weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für Auskünfte, Vertragsabschlüsse und das Ausbildungsverhältnis erforderlich. Das heißt, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten

bereitstellen, werden wir keine weiteren Schritte mit in der Angelegenheit erfolgen. Wir folgen dem Grundsatz, nur möglichst wenige Daten zu erheben. Gleichwohl ist ein Mindestmaß an Kontaktdaten notwendig, um Ihnen beispielsweise gewünschte Informationen über unsere Leistungen und Aufgaben liefern zu können und unsere Leistung erbringen zu können.

E. Datenlöschung

Wir bewahren Daten nur solange auf, wie dies gesetzlich vorgeschrieben ist, sofern nicht eine längere Speicherung aufgrund von Rechtsstreitigkeiten erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung der Daten zugestimmt haben.

F. Technisch organisatorische Maßnahmen

Der datenschutzrechtlich Verantwortliche hat die Sicherheit für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten insbesondere gem. Art. 5 Abs. 1, Abs. 2 DS-GVO herzustellen, insbesondere zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten vor Gefahren bei Datenübertragungen sowie vor Kenntniserlangung durch Dritte. Insgesamt handelt es sich bei den zu treffenden Maßnahmen um Maßnahmen der Datensicherheit und zur Gewährleistung eines dem Risiko angemessenen Schutzniveaus hinsichtlich der Vertraulichkeit, der Integrität, der Verfügbarkeit sowie der Belastbarkeit der Systeme. Dabei sind der Stand der Technik, die Implementierungskosten und die Art, der Umfang und die Zwecke der Verarbeitung sowie die unterschiedliche Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Risikos für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen im Sinne von Art. 32 Abs. 1 DS-GVO zu berücksichtigen.

Wir unterhalten aktuelle technische und organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit, insbesondere zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten vor Gefahren bei Datenübertragungen sowie vor Kenntniserlangung durch Dritte. Diese werden dem aktuellen Stand der Technik entsprechend jeweils angepasst.

G. Begrifflichkeiten

Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kenn-Nummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

Verarbeitung

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Pseudonymisierung

Pseudonymisierung ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, auf welche die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer

spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.

Verantwortlicher oder für die Verarbeitung Verantwortlicher

Verantwortlicher oder für die Verarbeitung Verantwortlicher ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet. Sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.

Auftragsverarbeiter

Auftragsverarbeiter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

Empfänger

Empfänger ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger.

Dritter

Dritter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

Einwilligung

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

Gesundheitsdaten

„Gesundheitsdaten“ sind personenbezogene Daten, die sich auf die körperliche oder geistige Gesundheit einer natürlichen Person, einschließlich der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen, beziehen und aus denen Informationen über deren Gesundheitszustand hervorgehen.

Übertragung in Drittland

H. Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO statt.

Wir stehen Ihnen jederzeit gern für weitergehende Fragen zu unseren Hinweisen, zum Datenschutz und zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten zur Verfügung. Weitere Informationen zum Thema Datenschutz in der Bundesrepublik Deutschland finden Sie zudem unter www.bfd.bund.de.

I. Sonstiges

Weitergehend stehen Ihnen die sich aus dem Saarländischen Datenschutzgesetz ergebenden Rechte zu. Die angegeben Rechte unterliegen gleichwohl den sich aus dem Saarländischen Datenschutzgesetz ergebenden Beschränkungen.

J. Stand der Datenschutzerklärung

21.10.2020